

# REGIONALES FÜHRUNGSORGAN

Gemeinden Auenstein, Oberflachs, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Veltheim und Villnachern

## Verhalten im Notfall

**WICHTIG: Nach dem ertönen der Sirenen und des Allgemeinen Alarmes sofort und dauernd Radio hören und das Fernsehgerät einschalten.**

Bei einer Gefährdung durch Chemische Stoffe oder bei Austritt von geringen Mengen Radioaktivität gelten grundsätzlich folgende Verhaltensmassnahmen:

### **A) Sie sind zu Hause oder in einem Gebäude**

- > Vorsorglich im Haus bleiben, je nach Situation eventuell im Keller
- > Fenster und Türen schliessen
- > Ventilatoren und Klimaanlage ausschalten
- > Radio hören
- > Anweisungen der Behörden befolgen
- > HausbewohnerInnen informieren
- > Nicht telefonieren! (Netzüberlastung)

### **B) Sie sind am Arbeitsplatz**

- > Anordnungen des Arbeitgebers befolgen
- > Im Übrigen Sinngemäss wie unter Punkt A

### **C) Sie sind im Freien**

- > Nächstes bewohntes Haus aufsuchen

### **D) Sie sind unterwegs im Auto**

- > Belüftung ausschalten, Fenster schliessen
- > Radio hören
- > Anweisungen der Behörden befolgen
- > Nächstes Haus anfahren und verhalten wie unter Punkt A

## Informationen an die Bevölkerung

Nach einer Notlage oder einem grösseren Ereignis wird die Bevölkerung über folgende Mittel informiert:

### Radio DRS oder Lokalradio und/oder Fernsehen

- > Informations- und Anschlagwände bei den Gemeindekanzleien
- > Auskunft auf der Gemeindekanzlei oder im Feuerwehrmagazin







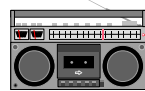
**Alarmierungszeichen und die Bedeutung**

Die Gemeinden des Schenkenbergertals sind alle in der Gefahrenzone 2 der KKW Beznau, Leibstadt und Gösgen.

Bei einem Allgemeinen Alarm; -Radio hören und die Anweisungen der Behörden befolgen.

**Alarmierungszeichen und deren Bedeutung**

vgl. auch vorletzte Seite im Telefonbuch





| Alarmstufe / Alarmart   | Alarmursache  | Alarmzeichen  | Verhalten  |
|---|---|---|--|
| <b>Allgemeiner Alarm</b><br> | Es ist ein Ereignis eingetroffen, das gewisse Anordnungen erfordert | An und abschwellender Sirenenheulton<br>( 1 Min.  )         | <b>Radio hören</b> und gemäss Weisungen der Behörden Schutzmassnahmen <b>Vorbereiten</b> Bei Stromausfall! Autoradio |
| <b>Wasseralarm</b><br>     | Es besteht Überflutungsgefahr                                       | Unterbrochener tiefer Ton<br><br>( 6 Min. )               | Ueberflutungsgefährdetes Gebiet entlang der Aare sofort Richtung höhere Zonen <b>verlassen</b>                       |
| <b>Feuerwehralarm</b><br>  | Feuerwehreute können nicht per Telefon oder Pager alarmiert werden  | Abwechslungsweise tiefer und hoher Ton<br><br>(Cis / Gis) | Hat für die Bevölkerung keine Bedeutung. ( Feuerwehrmannschaft nicht behindern )                                     |
| <b>Entwarnung</b>   | Keine unmittelbare Gefahr mehr                                      | Mitteilung im Radio<br>                                   | Lockerung der Schutzmassnahmen gemäss den Weisungen der Behörden   |

**Die Alarmierung ist mit Sirenen und Radio immer sichergestellt**

Wir danken für Ihr Interesse. Bewahren Sie dieses Infoblatt an geeigneter Stelle auf.  
Ihr RFO Schenkenbergertal

**Merkblatt über die Alarmierung der Feuerwehr Tel. Nr. 118**

Es **brennt**, was tun?

|    |   |  |
|----|---|--|
| 1. |    | Feuerwehr alarmieren<br>Tel. <b>118</b> oder Polizei-Notruf Tel. <b>117</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Wer alarmiert?</b> Name und Vorname</li><li>• <b>Wo brennt es?</b> Ort, Strasse, Hausnummer</li><li>• <b>Was brennt?</b> Küche, Wohnung, Zimmer, ect,</li><li>• <b>Wie brennt es?</b> Rauch, Flammen, Vollbrand</li></ul> |
| 2. |    | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Personen retten</b></li><li>• <b>Lift nicht benutzen!</b></li></ul>   |
| 3. |   | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Türen schliessen</b></li><li>• <b>Ruhe bewahren!</b></li></ul>  |
| 4. |  | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Brand bekämpfen</b></li><li>• <b>Mit Decken, Wassereimern, Feuerlöschern</b></li><li>• <b>oder Löschposten</b></li></ul>  |

Bei Telefonausfall



Bei Telefonausfall kann die Feuerwehr mit den Sirenen alarmiert werden.

Für die Auslösung der Cis-/Gis-Alarmsirene ist die Feuerwehr zuständig.

**Während den Bürostunden melden Sie den Brandfall einer der folgenden Alarmstellen:**

Alarmstellen im Dorf: Gemeindekanzlei, im Gemeindehaus oder einem Angehörigen der Feuerwehr

Alle anderen Notfälle: Tel. Nr. 117 melden und Anweisungen befolgen

## Verhalten im Brandfall

Bei Brandausbruch gilt immer der Grundsatz

### **ALARMIEREN - RETTEN - HALTEN - LÖSCHEN**

Es soll ruhig und überlegt vorgegangen werden, Panik ist zu vermeiden.



#### **ALARMIEREN**

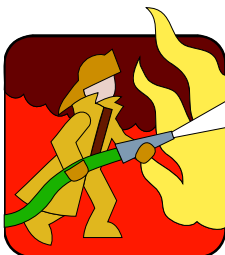
- Zuerst Feuerwehr alarmieren: Tel. Nr. 118 (Ort, Strasse, Name und Ereignis sowie Name und Adresse des Anrufrers angeben).
- Gefährdete Personen sofort benachrichtigen.

#### **RETTEN / HALTEN**



- Menschen und Tiere retten (Personen mit brennenden Kleidern in Decken oder Mäntel hüllen und auf dem Boden wälzen).
- Fenster und Türen schliessen (Vermeiden der Brandausbreitung).
- Brandstelle über Fluchtwege (Ausgänge, Treppen, Notausstiege) verlassen, keine Aufzüge benutzen.
- Bei verrauchten Treppenhäusern und Korridoren im Zimmer bleiben, Türen abdichten und auf die Feuerwehr warten (sich am geschlossenen Fenster bemerkbar machen).

#### **LÖSCHEN**



- Brand mit den vorhandenen Mitteln (Handfeuerlöscher, Innenlöschposten) bekämpfen.
- Brände von Öl oder Fett mit feuchtem Tuch oder Brandschutzdecke zudecken.  
Bei brennenden elektrischen Geräten sofort Stecker ausziehen oder Gerät abschalten.
- Eintreffende Feuerwehr einweisen.

Überlegen Sie schon heute, wie Sie sich im Brandfall verhalten müssen, - besser ist es aber, Brände zu verhüten!